

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Bezugspreis: Vierteljährlich 30 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 Pf. — Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11) von Herrn Friseur Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 1spaltige Feilzelle oder deren Raum mit 25 Pf. berechnet. Schluß der Anzeigenannahme Freitags nachm. 2 Uhr. Fernsprecher Amt Siegmars 244. — Postfachkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Fick, Reichenbrand.

№ 24

Sonnabend, den 14. Juni

1919

Arbeitsnachweis

völlig kostenlos für Arbeitgeber und Arbeitnehmer aller Berufe durch den Bezirksarbeitsnachweis der Amtshauptmannschaft Chemnitz in Chemnitz, Zwickauer Straße 27 II., Fernruf 3020, und dessen bei sämtlichen Gemeindebehörden des Bezirks bestehenden Nebenstellen.

Eröffnung des Volksbades betreffend.

Das hiesige im Teiche des Gutsbesizers Bruno Hörsch befindliche Volksbad wird am 15. Juni eröffnet und kann während der folgenden Zeiten benutzt werden:

In den Monaten Juni und Juli an den Wochentagen nachmittags von 1—9 Uhr, im Monat August von 1—8 Uhr und im September von 1—7 Uhr; an Sonn- und Festtagen vormittags von 7 Uhr bis nachmittags 2 Uhr.

Für männliche Personen ist das Bad innerhalb der genannten Zeit Dienstags, Mittwochs, Freitags, Sonnabends und Sonntags, für weibliche Personen Montags und Donnerstags geöffnet.

Außerhalb der angeführten Zeiten ist das Baden in genanntem Teiche strengstens verboten. Im übrigen wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Betreten der angrenzenden Feld- und Wiesengrundstücke unbedingt zu unterlassen ist. Eltern sind für den durch ihre Kinder verursachten Schaden haftbar. Reichenbrand, am 11. Juni 1919. Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Da in der Kohlenzufuhr noch keine Besserung eingetreten ist, so fordern wir hiermit nochmals auf, bei der Verwendung von Gas die größte Sparfahigkeit zu beachten. Bei Nichtbeachtung unserer Mahnungen ist zu erwarten, daß weitere Einschränkungsmaßnahmen getroffen werden müssen. Die Straßenbeleuchtung wird infolge des Kohlenmangels für die Sommermonate vollständig eingestellt. Für Schäden aller Art, die aus Anlaß dieser Maßnahme entstehen, haftet der Gemeindevorstand nicht. Verbandsgaswerk Siegmars und Umgegend. Gem.-Vorst. Rittger, Verbandsvorsitzender.

Jugendpflege Siegmars.

Sonntag, 15. Juni, Besuch des Naturtheaters in Rabenstein. Die angemeldeten Besucher (männliche und weibliche) wollen sich $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vor der Schulkturnhalle einfinden, da pünktlich $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Abmarsch erfolgt und alle 10 Uhr vor dem Theater eingetroffen sein müssen.

Der Ortsauschuß für Jugendpflege. Schuldirektor Spindler, Vorst.

Neustadt.

Wegen Reinigung bleiben Freitag, den 20. Juni und Sonnabend, den 21. Juni d. J. die Verwaltungsräume einschl. Sparkasse und Standesamt geschlossen. Dringliche Standesamtangelegenheiten können von 11—12 Uhr erledigt werden. Neustadt, am 12. Juni 1919. Der Gemeindevorstand.

Am 15. d. M. ist der 2. Termin der Gemeindecinkommensteuer fällig. Derselbe ist bis spätestens den 29. Juni d. J. an die hiesige Ortssteuerbehörde abzuführen. Neustadt, den 12. Juni 1919. Der Gemeindevorstand.

Der 11. Termin Gemeinde-Einkommensteuer

ist am 1. d. Mts. fällig gewesen. Die Steuer ist bei Vermeidung des Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahrens bis spätestens den 16. Juni d. J. an die hiesige Ortssteuerbehörde abzuführen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 12. Juni 1919.

Bezirksfamilienunterstützung.

Die Auszahlung der Bezirksfamilienunterstützung erfolgt Dienstag, den 17. Juni 1919 vormittags von 9—10 Uhr in Zimmer 5. Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 12. Juni 1919.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Trinitatisfest, den 15. Juni, Vorm. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilsgelächlicher Kroll.

Vorm. 11 Uhr Unterredung mit der männlichen Jugend: Derselbe.

Dienstag Abends 8 Uhr Jungfrauenverein.

Mittwoch Abends 8 Uhr Kriegesbestunde mit Abendmahl: Hilsgelächlicher Kroll.

Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein, Abends 8 Uhr Nähabend.

Antworte: Hilsgelächlicher Kroll.

Parochie Rabenstein.

Am Trinitatisfest, 15. Juni, Vorm. $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Christenlehre mit den Jungfrauen: Horrer Ritbad.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilsgelächlicher Leidhold.

Nachm. 4 Uhr Jahresfest der landeskirchlichen Gemeinschaft im Pfarrsaal.

Abends 8 Uhr Versammlung des ev. Jünglingsvereins im Pfarrsaal.

Dienstag, 17. Juni, Nachm. 2 Uhr Mutterberatung in der Kirchschule.

Mittwoch, 18. Juni, Abends 8 Uhr Versammlung des ev. Jungfrauenvereins im Pfarrsaal.

Wochenamt: Hilsgelächlicher Leidhold.

Naturtheater Rabenstein. Für Sonntag, den 15. Juni, ist zu halben Preisen nachmittags 3 Uhr eine Wiederholung der **Näbezahl**-

Aufführung. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr die vorletzte öffentliche Wiederholung von **„Wieland der Schmied“**. Es sei ganz besonders auf diese herrliche Dichtung von Lenhard hingewiesen, mit der die Künstlervereinigung am Eröffnungstag einen so außerordentlichen Erfolg hatte.

Annemarie.

Roman von A. Wilken.

Fortsetzung.

Nachdruck verboten.

Sicher hatte man versucht, auf Annemarie einen Druck auszuüben. Vielleicht war es gelungen. Er aber ließ sich weder zwingen noch überreden. Er verlangte volle Offenheit. Nicht als Richter trat er auf, er wollte Rechenschaft fordern.

Hatte ihn vordem noch eine weiche Stimmung beherrscht, so war diese verweht durch die Dazwischenkunft Kellens.

Kurz entschlossen trat er an seinen Schreibtisch, griff zur Feder und schrieb.

„Ich habe Deine Abgabe erhalten und achte unter allen Umständen Deinen Willen. Doch muß ich den Grund Deiner

Handlungsweise wissen. Einmischungen Dritter aber lehne ich ab. Ich möchte Dich allein sprechen. Nur so, wenn wir sicher vor unbedenklichen Augen und Ohren sind, können wir uns unsere Unabhängigkeit bewahren. Das kleine Vorkenhäuschen ganz hinten in Eurem Park würde sich zu einer Zusammenkunft eignen. Um diese Jahreszeit wird niemand es bemerken. Ich erwarte Dich dort morgen in der Mittagsstunde um zwölf. Enno.“

Er las den Brief noch einmal durch, sich zu vergewissern, daß er nichts enthielt, was störend in die äußerst peinliche Lage hineinspielen konnte. Allein er fand, er habe den richtigen Ton getroffen.

Den Brief schickte er mit der Post, um so wenig wie möglich Aufhebens von der Sache zu machen.

Und abermals schlich ein Tag in lähmendem Schnecken-tempo hin. Da sich nichts ereignete, beriet das Kellensche Ehepaar reiflich über Annemaries nächste Zukunft. Es mußte ja bereits den Dienstboten, die ihre Augen und Ohren überall hatten, auffallen, daß der Verkehr mit dem Tollenhof scheinbar abgebrochen war. Man munkelte wohl gar schon davon. Tollen hätte auf alle Fälle die Verpflichtung gehabt, sich zu äußern. Daß er einfach über den Bruch wegging, wirkte niederdrückend.

Da brachte der folgende Morgen Annemarie ein Schreiben von Tollens Hand.

Sie suchte in qualvollem Weh zusammen.

Das war nun die gewünschte Freiheit.

Schleppenden Schrittes begab sie sich, den Brief sorgfältig vor den Augen der Eltern verbergend, auf ihr Zimmer.

Sie setzte sich ans Fenster, trostlos in das kahle Geäst der Bäume blickend. Ueber die leeren Felder und Wiesen schweifete ihr Blick. Alles war so öde und leer.

Zaghaft glitten ihre vom Weinen müden Augen über die wenigen Zeilen.

Beim Lesen begannen sich ihre Wangen mit einer tiefen Röte zu färben. Es war noch nicht mit diesem Schreiben abgetan — Tollen wollte sie sprechen.

Ihr Herz zitterte in banger Furcht. Scham und Liebe stritten in ihr, und eine große Furcht vor diesem Wiedersehen machte sie erzittern.

Sie mußte ihm jetzt das Geständnis von dem Irrtum ihres Herzens machen, und zu gleicher Zeit das Bekenntnis ihres schwächlichen Verrats. Wie klein, wie erbärmlich würde sie vor ihm stehen!

Unter den widerstreitendsten Empfindungen schlichen die wenigen Stunden hin, die ihr noch bis zu der festgesetzten Zeit blieben.

Kurz vor zwölf machte sich Annemarie auf den Weg. Sie hatte nicht weit zu gehen; selbst wenn sie sich Zeit ließ, konnte sie den als Stellbühnen bestimmten Ort in fünf Minuten erreichen.

Und sie ging langsam; es war, als trügen sie ihre Füße nicht.

Je näher sie dem Vorkenhäus kam, desto zögernder wurden ihre Schritte. Sie hielt die Augen gesenkt, zu ihren Füßen raschelte das welke Laub, über ihr spannte sich ein klarer, blauer Himmel. Die Luft war winterlich herbe, doch ungemün erfrischend.

Annemarie trug ein süßreifes dunkelblaues Kleid, eine weiße Sportjacke umschloß die jugendlichen Glieder. Um

den Kopf hatte sie lose ein Tuch geschlagen, unter welchem heraus ein kleines widerspenstiges Lockchen auf ihre Stirn fiel. Wie oft hatte Tollen in verliebter Laune losend dieses widerspenstige Lockchen mit der Hand zurückgestrichen und sich dann gefreut, daß es immer von neuem seinen Weg auf den alten Platz fand.

Tollen war bereits anwesend; er lehnte mit dem Rücken gegen den Pfeiler des Eingangs, der auf ihn Zusireitenden anscheinend gleichgültig entgegenblickend. Seine Miene war unerschütterlich, auch nicht ein Fünkchen seiner heißen Liebe spiegelte sich darauf ab. Er mußte sich in der Gewalt haben, durfte diesem Kinde, das seiner Liebe nicht wert war, nicht zeigen, wie sehr er getroffen war, und daß mit ihrem Verlust sein Leben zerstört wurde.

Als Annemarie die Augen hob, sah sie in die kalten Augen des Geliebten, die streng, ja unverföhlich auf ihr ruhten.

Aller Mut sank ihr.

In demütiger Haltung blieb sie vor ihm stehen, seiner Anrede gewärtig.

Enno von Tollen aber sagte nichts. Sein Blick bohrte sich wie spitze Nadeln in das liebevolle Mädchen Gesicht, das blaß und verfürd aussah. — Er sah, daß sie litt, schwer litt, doch sicher nicht um ihn. Was immer auch ihre Schuld sein mochte — das stand für ihn fest, es war ein anderer da, dem ihr Herz in Liebe entgegenschlug, um den sie kämpfte und litt.

Das Schweigen bedrückte Annemarie.

Mit Tränen in den Augen kämpfend, sagte sie: „Enno, konnte diese Aussprache nicht vermieden werden?“

Fortsetzung folgt.

Wochenplan des Naturtheaters Rabenstein.

Sonntag, den 15. Juni, 11 Uhr **Wieland, der Schmied** (für die Jugendpflege der Amtshauptmannschaft). — 3 Uhr **Näbezahl** (Kinder- u. Volksvorstellung). — $\frac{1}{2}$ 5 Uhr **Wieland, der Schmied**.

Montag, den 16. Juni, 6 Uhr **Phigene** (für den Städtischen Volksbildungsausschuß).

Dienstag, den 17. Juni, 5 Uhr **Phigene** (Wochentagspreise).

Mittwoch, den 18. Juni, 5 Uhr **Phigene** (für die höheren Lehranstalten).

Donnerstag, den 19. Juni, 5 Uhr **Wieland, der Schmied** (Wochentagspreise).

Freitag, den 20. Juni, 6 Uhr **Wieland, der Schmied** (für den Städt. Volksbildungsausschuß).

Sonnabend, den 21. Juni, $\frac{1}{2}$ 4 Uhr **Näbezahl** (Volks- und Kinder-vorstellung zu halben Preisen). — $\frac{1}{2}$ 6 Uhr **Glaube und Heimat** (öffentliche Volksvorstellung zu halben Preisen).

Ausich für Jugendpflege zu Rabenstein.

Naturtheater.

Am 15. und am 22. Juni, vorm. 11 Uhr, wird **„Wieland der Schmied“** von Lenhard aufgeführt. **Nicht „Glaube und Heimat“** für den 15. Juni sind vorgemerkt: die gemeldeten Mitglieder der drei Turnvereine und der Fortbildungsschule. Alle übrigen Gemeldeten besuchen die Vorstellung am 22. Juni.

Die einzelnen Gruppen müssen spätestens eine Stunde vor Beginn, also 10 Uhr am Theatereingange versammelt und von ihren Führern dort beim Unterzeichneten gemeldet worden sein.

Ohne vorherige Kenntnis des altgermanischen Stoffes ist das herrliche Stück nicht recht zu verstehen. Darum findet Sonnabend, den 14. Juni, abends 7 Uhr in der Schulkturnhalle ein Lesabend für alle Theaterbesucher statt.

Schuldirektor Steinbrück, Vorst.

Feinsten Wacholderjast, gesüßt,
Preißelbeeren Marmelade
Marzipan
Dosenmaulsalat Streichpaste
Deichselhirschkonserven
Soulasch, Blutwurst, Leberwurst, Fleischwurst
Speisepilze
empfehlht
à Pfund M. 6.—
Drogerie Siegmars
Fernsprecher 180.
Erich Schulze.

Unsere am 12. d. M. erfolgte Vermählung gestatten wir uns ergebenst anzuzeigen.

Kass. **Wendt und Frau**
Gertrud geb. Knape.
Rabenstein, 14. Juni 1919.
Wir bitten ergebenst, von Besuchen Abstand nehmen zu dürfen.

Für die zahlreichen Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank.

Willy Klemm und Frau
geb. Morgenstern.
Reichenbrand, am 9. Juni 1919.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so liebenswürdiger Weise erwiesenen Aufmerksamkeiten sprechen wir, zugleich im Namen der Eltern, hiermit unsern verbindlichsten Dank aus.

Paul Kleinhempel und Frau
Frieda geb. Claus.
Reichenbrand, Pfingsten 1919.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir, zugleich im Namen der Eltern, unsern herzlichsten Dank.

Paul Böhme und Frau
Charlotte geb. Demmler.
Reichenbrand, im Juni 1919.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Georg Kiedel für das hochherzige Geschenk.

Arthur Lasch und Frau Josef geb. Werner
nebst Eltern beiderseits.
Siegmar, im Juni 1919.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Ehrungen und Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Theodor Schneider und Frau Lina geb. Berthold
nebst Eltern
Rabenstein, im Juni 1919.

Für die zahlreichen Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Vermählung sagen wir unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Gesangsverein „Harmonie“ für den erhebenden Gesang in der Kirche.

Alfred Enkelmann und Frau
geb. Jungmann.
Rabenstein, den 14. Juni 1919.

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit erwiesenen Ehrungen und Aufmerksamkeiten danken wir hierdurch herzlichst.

Emil Franke und Frau.
Reichenbrand, im Juni 1919.

Nach der Rückkehr vom Grabe unserer teuren, unvergesslichen Entschlafenen,

Frau Anna Bertha Drechsler

geb. Schaarschmidt
sagen wir allen an unserem Verluste Teilnehmenden
herzlichsten Dank.

Dir aber, lieben Gattin und Mutter, gönnen wir alle nach einer arbeitsreichen, wandelvollen, unermüdeten Tätigkeit die ewige wohlverdiente Ruhe.

Richard Drechsler
Fritz Rahnt und Frau Frieda geb. Drechsler
Arthur Demmler und Frau Helena geb. Drechsler
Hans Drechsler
Hildegard Drechsler
und die übrigen Hinterbliebenen.

Reichenbrand, den 13. Juni 1919.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Tode meines lieben Mannes spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.

Lina Jenne.

Siegmar, im Juni 1919.

Für die uns anlässlich unseres 25jährigen Geschäfts-Jubiläums erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Hermann Helbig und Frau.
Reichenbrand, im Juni 1919.

Reparaturen an allen Arten

Uhren

werden fachgemäß und preiswert ausgeführt.

Osk. Scheiding, gepr. Uhrmacher
Siegmar, Hofer Straße 28.

Kräftiges sauberes Dienstmädchen

(Alter 16—18 Jahre) bei hohem Lohn per sofort gesucht.

Belzmühle bei Siegmar.

Strumpfpappelmädchen
sucht **Oskar Dost, Siegmar.**

Perfekte Fingerstricker
auf 12er Maschinen, sowie

Mädchen
auf Rundmaschinen gesucht.
Bruno Otto, Rabenstein.

Eine tüchtige Repassiererin
suchen für dauernde Arbeit sofort

Gerber & Hessmann, Reichenbrand.

Tücht. Schneidergehilfen
sucht **Carl Gutschalk, Siegmar.**

Ostermädchen
als Aufwart. für Vorm. sof. gel.
Simon, Zwickauer Str. 14c, Neustadt.

Gr. Schul- oder Ostermädchen
für Nachm. in gute Stellung gesucht. Zu erfahren in der Geschäftsstelle d. Bl.

Größeres Schulmädchen,
nicht unter 12 Jahren, gesucht
Rabenstein, Kirchstraße 7.

Saubere ehrliche Waschfrau
gesucht Siegmar, Lützenstraße 9.

Ein Kaufjunge
wird angenommen.
Siegmar, Hofer Straße 3, I.

Junger Mann
zur Einrichtung der Buchführung
gesucht. Angebote mit Preis unter H. 50
an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Arbeitsraum,
der sich für Holzfabrikation eignet, zu mieten gesucht. Beste Angebote unter K. 12 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Sonnige Oberstube
mit Schlafstube von 2 Personen für sofort oder später in Rabenstein zu mieten gesucht. Angebote unter W. 15 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Mod. 3-4-Zimmer-Wohnung
von jungem Brautpaar zu mieten gesucht. Angebote unter O. 500 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Kleine Wohnung
mit Küche von ruhigem, kinderlosem Ehepaar zu mieten gesucht. Beste Angebote unter P. P. 80 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Fahrrad-Reifen
billig. Verlangen Sie sofort Gratis-Prospekt von **W. Planer, Charlottenburg 4, Abt. K. 286.**

Alle Angehörigen von ledigen Hilt- und Kriegsgefangenen von Reichenbrand werden um deren Adresse gebeten und dieselbe b. **Max Woland, Hofer Str. 59,** abzugeben.

Sonntag, den 15. Juni, wird **Grasnutzung**
am Carolabad vergeben.
Rittergut Niederrabenstein.

Heu,
jedes Quantum von der Wiese weg, kauft

Kleinhempel, Expedition, Reichenbrand.

Suche Grünfutter
und tausche dagegen Eier.
Angebote unter M. 25 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Gebrauchte **guterhaltene Kisten**
(mittlere Größe)
laufend zu kaufen gesucht.

Bittrich & Römer,
en gros - Haus- u. Küchengeräte - en detail
Siegmar i. Sa., Körnerstr. 1,
frühere Glasfabrik „Union“.

Ein Haus
mit Garten in Schönau, Neustadt oder Siegmar zu kaufen gesucht. Angebote unter O. 8. 1245 an die Geschäftsstelle des Wochenblattes erbeten.

10000 Mark
auf sichere Hypothek für 1. Juli gesucht. Angebote unter M. 85 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Ein Fahrrad
ohne Bereifung zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Str. 11, pt.

Guterhaltenes Fahrrad
mit Freilauf und Gummibereifung zu verkaufen
Siegmar, Arndtstraße 2, pt.

2 gebrauchte, aber noch sehr gut lufthaltende **Gummischläuche für Fahrrad**
(28x1 1/2) zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Straße 10, I. r.

Ein getragener **schwarzer Herrenanzug**
preiswert zu verkaufen
Rabenstein, Harbstraße 4, II r.

Neuer eleganter Burschenanzug
(156 groß) zu verkaufen
Siegmar, Hofer Straße 32, pt.

Schlosserranzug, Wasserwaage
aus Metall preiswert zu verkaufen
Reichenbrand, Rabensteiner Str. 10, p. r.

Verkaufe **Zylinderhut,**
Größe 57 1/2, und eine neue lederne Jagdtasche (Freigedensware)
A. Badstübner, Rabenstein, Kirchstr. 5a.

Eine Holländer-Häsin
mit 7 Jungen zu verkaufen
Gröna, Bahnhofstraße 24.

Achtung.
Verkaufe einen Posten **Werkzeuge und Schrauben,**
passend f. Schlosser, Tischler u. Zimmerleute.
A. Badstübner, Rabenstein, Kirchstr. 5a.

Ottomane, Küchenofen,
Tische, Stühle, Kleiderschrank,
Kinderwagen und verschiedenes
zu verkaufen **Richard Lenk,**
Siegmar, Hofer Straße 28.

Einige Ziegen
wegen Futtermangels und veränderungs-
halber billig zu verkaufen
Rabenstein, Kurze Straße 1.

Ziegenbock,
8 Wochen alt, zu verkaufen. Zu erfahren
in der Geschäftsstelle d. Bl.

Bier junge Raten
in gute Hände zu verschicken
Rabenstein, Bachstraße 5.

Ein Rinderfahrstuhl,
„ediger Tisch,
„Santosen
zu verkaufen bei **Uhlig, Rottkuff Nr. 9.**

Entenfücken,
3 Wochen alt, zu verkaufen
Reichenbrand, Hohensteiner Straße 1.

Guterh. Klappwagen mit Plane
zu kaufen gesucht. Angebote unter M. 11
an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Fast neues Violoncello,
3x2, 1 D.-Strohhut, 1 Schw. harter
Hut, 1 Paar braune Damen-Tuch-
Schuhstühle zu verkaufen
Rabenstein, Talstraße 7.

Guterhaltene Wäschmangel
billig zu verkaufen
Rabenstein, Chemnitzer Straße 36.

Eine mittlere **Grab-Einfassung**
aus Zement ist zu verkaufen
Rabenstein, Röhrsborfer Str. 5.

Guterhaltene Mandoline
mit Kasten und ein Paar weiße Halb-
schuhe Nr. 38 zu verkaufen
Rabenstein, Kurze Straße 1.

Ein Küchenherd
zu verkaufen bei
Heinig & Dietze,
Siegmar, Hofer Straße 45.

Ein Hasenstall
ist zu verkaufen
Siegmar, Mittelstraße Nr. 5.

Ein Wolfshund
ohne Steuermarkte zu verkaufen. Abgeholt
bei **Richard Elding, Arbeiterstr.,**
Rabenstein, Reichenbrandstr. Straße 3.

Ein Paar **junge Tauben,**
weiße deutsche Ströpper, entflohen. Gegen
gute Belohnung abzugeben in
Dietrichs Kolenschule.

Guterhaltenes **Federbett**
Zschäferiges
zu kaufen gesucht.
Angebote unter O. P. 8 an die Ge-
schäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Heller Herrenhut
zu kaufen gesucht. Zu erfahren in der
Geschäftsstelle dieses Blattes.

Elektromotoren u. Dynamos
jeder Art und Größe kauft zu höchsten
Preisen **Max Eichmann**
Rabenstein.

Verloren goldener Klemmer
mit brauner Schelbe vom Krankenhaus.
Feldweg nach Rabenstein, Reichenbrandstr.
Straße 2. Bitte gegen Belohnung daselbst
im Laden abzugeben.

Ausgekämmte Frauenhaare
sowie alte Zöpfe kauft zu jeder Zeit
Friseur Weber, Reichenbrand.
Geblickte Zöpfe werden gefärbt.

Ein oder zwei Herren können möbl.
Zimmer mit Kost erhalten
Siegmar, Kaufmannstraße 7, pt. I.

Wer gibt gegen gute Beziehung
täglich 1/2 Liter Ziegenmilch
ab? Angebote unter A. S. 3 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Abgelaufene, schlechte
Holz-Fussböden
werden wieder schön mit **Theorit-
Farbe.** In Wasser gelöst, streichfertig.
Fasert Mk. 3,50 franco Nachnahme,
reicht für 3 Zimmer. Viele Aner-
kennungen. Allein-Lieferant:

Max Krüger,
chem.-techn. Produkte,
Dresden-N., Ziegelstraße 59.

Sausfrauen! Bußt das Schuhwerk mit „Siegolin“.

Leischarzter Glanz!
Kein Teerprodukt.

Mein Lieferant: **M. Barthel, Siegmar, Friedrich-August-Straße 28.**

NB. Wo nicht erhältlich, wird Verkaufsstelle nachgewiesen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Zweigstelle Siegmar

Hofer Strasse 42.

Fernsprecher 12 und 13.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte

Kredite in laufender Rechnung.
Provisionsfreie Scheck-Konten.

Diskontierung und Einziehung
von Wechseln.

Zinnschein-Einlösung.

An- und Verkauf,
Beleihung und Verwaltung
von Wertpapieren.

Kontrolle und Versicherung
verlosbarer Wertpapiere.

Verzinsung von Einlagen zu kulanten Zinssätzen

je nach Kündigungsfrist.

Vom Sächsischen Ministerium der Justiz zur Annahme von
Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G.-B. ermächtigt.

Vermietung von Schrankfächern (Safes)

unter Mitverschluss der Mieter in absolut feuer- und diebessicheren Tresoren zu
mässigen Mietsätzen, auch für kürzere Zeit.

Walter Müller, Ingenieur, Reichenbrand, Nevoigtstr. 5

Büro für Maschinenkonstruktion aller Arten

Spezialität: Automaten. Automatische Feuerungen, Kesselbekohlungen und
selbsttätige Ascheentleerungen

empfiehlt sich Interessenten zur Anfertigung von Zeichnungen und Berechnung aller Art
bei mässiger Preisstellung.

Neu! Unverwundlich!

Aluminium-Frisierkämme

hygienisch nicht zu übertreffen, können durch Auslösen gereinigt werden.
Korrosionen ausgeschlossen.

Aluminium-Spezial-Geschäft

Arthur Kühn,

Reichenbrand (Lichtspielhaus).

Zur gest. Kenntnissnahme.

Habe heute die früher von Borthold geführte
Annahme für die Färberei und chem. Reinigung
Franz Brantlady, Reichenbrand
übernommen.

Hochachtungsvoll

Albin Badstübner,

Rabenstein, Kirchstraße 5a.

K. HÖFER

Reichenbrand, Hohensteiner Straße 9
empfiehlt sich zum

Einkauf von Alteisen und Spänen, aller Sorten Metalle

(Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei usw.)

sowie sämtlicher Abfälle

als Lumpen, Knochen, Papier usw., zu den höchsten Tagespreisen.
Gleichzeitig empfehle ich mich zum Abdruck alter Maschinen.

Wer richtet in seiner freien Zeit Buch-
führung ein? Angebote unter
M. 63 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Große Ziege

zu verkaufen Rottluff, neben Friedhof.

Rasierseife

ist wieder eingetroffen.

Paul Naumann,

Rabenstein.

NB. Beim jetzigen Brothartenwechsel
ist dem geehrten Publikum Gelegenheit
geboten, sich in meine Kundenliste ein-
tragen zu lassen.

Ladiererarbeiten

aller Art für Wagen und Möbel werden
sauber ausgeführt, sowie Firmen-
schreiben.

P. G. Speck,

Reichenbrand, Nevoigtstraße 47, 1.

Gute Stoffe (Friedensware)

zu Herrenanzüge und Damenkostüme
eingetroffen.

Schneidermeister

H. Philipp, Reichenbrand,

Arztstraße 3.

Weisse Voile-Blusen,

seidene Blusen, Stoff-Blusen
zu mässigen Preisen.

J. Lohwasser,
Rabenstein.

Weißleibener eleganter Sonnen-
schirm, Friedensware, kaum gebraucht,
preiswert zu verkaufen

F. Bokert,

Rabenstein, Pelamühlstraße 3.

Die betr. Person, welche am Mittwoch,
den 4. Juni, abends in der Schillereiße
die Brieftasche vom Wäset an sich nahm,
wird ersucht, diese sofort wieder dort ab-
zugeben, sonst verlange ich ihn gerichtlich.
Der Eigentümer.

Maschinenfarben, Del- und Lackfarben,
Del- u. Spirituslacke, Alphaslacke, Eisenlacke,
Zinnis-Erfasse, Terpentinöl-Erfass, Maler- und
Maurerfarben, Carbolinum, Schlammkreide
usw.

liefern billigst

Albert Benkmann

Lack- und Farbenfabrikation

Rottluff, Bez. Chemnitz.

Fernsprecher 2990.

Schneefleisch-Gulasch i. Dof.
Marmelade mit Zucker
Bienenhonig, gar. rein
Preißelbeeren mit Zucker
Leberpaste Ia

empfiehlt **Heinrich Böhme**
Fernspr. 125. Rabenstein.

Genjen, Genjenbäume,

Genjenringe, Zicheln, Begehsteine,
Grashaden, Kartoffelhaden, alle
Sorten Gadenstiele, Beile, Rechte,
sämtliche Größen Agstiele, eis. Rechen,
Holzrechen, Rechenstiele, Schaufen,
Sägen, Wischlappen, Eimer, eiserne
Kurzwaren usw. empfiehlt

Jul. Baum, Siegmar
Fernspr. 290. Abt. Eisenwaren.

Fürs Johannisfest

Binderen in jeder Ausführung,
Belargonien und blühenden Eisen
empfiehlt billigst

Dietrichs Rosenschule.

Neue Vollheringe

empfiehlt **Heinrich Böhme**
Fernspr. 125. Rabenstein.

Militärverein Siegmar.

Heute Sonnabend, den 14. Juni, findet ein
Abendausflug nach der Jagdschänke
mit Längchen statt, wozu alle Kameraden
nebst Frauen gebeten werden, recht zahl-
reich zu erscheinen. Ferner werden alle
unserem Verein noch fernstehenden ehem.
Kameraden und Kriegsteilnehmer hierzu
herzlich eingeladen. Sammeln 7 Uhr
an der Bahnhofsbrücke. Abmarsch 7 1/2 Uhr.
Am 15. Juni nachmittags 3 Uhr findet
Beiratsversammlung im Soldatenheim,
Chemnitz, Planitzstraße statt, wozu alle
Mitglieder eingeladen werden.
Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein Siegmar und Umg.

Heute Sonnabend, den 14. d. M., Ver-
sammlung im Vereinslokal. Ausflug
betreffend. Anfang 7 1/2 Uhr.
Um pünktliches Erscheinen aller Mit-
glieder wird gebeten. Der Vorstand.

Jugendmannschaft Reichenbrand.

Morgen Sonntag Abendunterhaltung.

Dienstag, den 17. Juni Übungs-
stunde. Die Mitglieder werden gebeten,
recht zahlreich zu erscheinen.

Frauenverein Reichenbrand.

Dienstag, den 17. d. M. Ausflug nach
Bahnhof Ober-Rabenstein.
Treffpunkt 1/2 4 Uhr an der Kirche
Reichenbrand. H. Rein, Vorst.

M.-Frauenverein Reichenbrand.

Montag, den 23. d. M. Spaziergang
nach dem Carolabad. Treffpunkt 1/2 3 Uhr
nachmittags in Bernhds Restaurant.
Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen
die Vorsteherin.

F.F. Reichenbrand.

Sonntag früh 6 Uhr Übung.
Das Kommando.

Turnverein Reichenbrand, J. P. Männerriege.

Die nächste Turnstunde findet heute
Sonnabend 1/2 9 Uhr statt. Einer recht
zahlreichen Beteiligung sieht entgegen
der Vorsteherin.

Frauenverein I. Rabenstein.

Montag, den 16. Juni findet unser
Sommerausgang über den Lotenstein
nach „Bad Gröna“ statt. Abgang Punkt
1/2 2 Uhr vom „Goldenen Löwen“. Abends
geselliges Beisammensein im „Goldenen
Löwen“. Um recht zahlreiche Beteiligung
erzucht
Frau Auguste Uhlisch.

Reichsbund der Kriegsbeschäd., ehemal. Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen (Ortsgruppe Siegmar)

ladet alle Kriegsbeschädigten und Kriegs-
teilnehmer zu der Dienstag, den 17. Juni,
abends 8 Uhr im Restaurant „Schillereiße“
in Reichenbrand stattfindenden Verfam-
lung herzlich ein.
Pünktliches und zahlreiches Erscheinen
erwünscht.
Der Vorstand.

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Heute Sonnabend, den 14. Juni findet
im Gasthaus Rottluff ein Sommer-
Kränzchen von der Freiwilligen Feuerwehr
zu Rottluff statt, wozu wir herzlich ein-
geladen sind. Um zahlreiche Beteiligung
bittet
Das Kommando.
Montag abend Punkt 7 1/2 Uhr Übung.
Sammeln am alten Spielhaus. D. A.

Biegenzuchtgenossenschaft

Reichenbrand u. Umg.
Sonntag, den 15. Juni, abends 7 Uhr
Monatsversammlung im Bürgerheim,
Gröna. Um pünktliches Erscheinen bittet
der Vorstand.

„Freie Turnerstaffel“

Reichenbrand u. Umg., e. V.
Den werten Mitgliedern zur Kenntnis,
daß Freitag, den 20. Juni, abends 7 1/2 Uhr
Monatsversammlung stattfindet. Um
zahlreiche Beteiligung bittet
der Vorstand.

Sächsischer Militärverein Rabenstein.

Die werten Kameraden werden hierdurch
zum Besuche der morgigen Sonntag, 15. d.
M., nachm. 1/2 3 Uhr im Soldatenheim
Chemnitz stattfindenden 1. Beiratsver-
sammlung ergebenst eingeladen. Herr
Präsident Egg. Generalleutnant Vetsa
wird anwesend sein. Orden und Vereins-
zeichen anlegen. Abfahrt 1 Uhr ab Gast-
hof Siegmar.
Mit kom. Gruß
der Vorstand.

Gesangverein Liederkreis Rabenstein.

Heute abend Punkt 8 Uhr Verfam-
lung im Vereinslokal. Betreffs sehr
wichtiger Besprechung bitte ich um das
Erscheinen sämtlicher aktiven und passiven
Mitglieder.
Der Vorstand.

Konzertverein Reichenbrand.

Nächsten Donnerstag, den 19. Juni,
abends 8 Uhr Monatsversammlung.
Hierauf Übung.
Gleichzeitig werden die dem Verein noch
nicht angehörnden Konzertinspieler von
Reichenbrand u. Umg. aufgefordert und
gebeten, zu erscheinen und sich demselben
anzuschließen.
Der Vorstand.

Homöopath. Verein Rabenstein.

Zu dem am Sonntag,
den 15. d. Mts. statt-
findenden Ausflug
nach der Lannemühle
und nach Pötha wird
den geehrten Mitgliedern hierdurch noch
folgendes bekanntgegeben: Sammeln früh
1/2 8 Uhr im Vereinslokal, Schloßrestaurant.
Abmarsch Punkt 8 Uhr, keinesfalls später!
Auch bei ungünstiger Witterung wird die
Zeit pünktlich innegehalten. Ich bitte die
Mitglieder, sich danach zu richten.
Mit Gruß! Der Vorstand.

Turnverein Rottluff, e. V.

Heute Sonnabend, den 14. Juni, abends
7 1/2 Uhr außerordentliche Hauptver-
sammlung im Gasthof. Das Erscheinen
aller ist dringend erwünscht.

Männerriege.

Mittwoch, den 18. Juni, abends 7 1/2 Uhr
Versammlung im Friedlers Restaurant.
Gäste herzlich willkommen.
Der geehrten Einwohnerschaft gleichzeitig
zur Kenntnis, daß Mittwoch, den 18. Juni,
abends 7 Uhr das erste Hinderturnen,
für Knaben im schulpflichtigen Alter, in
der Turnhalle abgehalten wird. Zahl-
reicher Beteiligung sieht entgegen
mit Belgruß der Vorstand.

Naturtheater Rabenstein.
 Sonnabend, den 14. Juni,
 vorm. 10 Uhr Arbeiter-Ferien-Frühschau **Im weißen Röhl.**
 nachm. 1/2 Uhr Kinder- und Volksvorstellung **Räbezahl.**
 Sonntag, den 15. Juni,
 nachm. 3 Uhr Kinder- und Volksvorstellung **Räbezahl.**
 nachm. 1/2 Uhr **Wieland, der Schmied.**
 Vorverkauf und Tageskasse Invalidenbank, Chemnitz, Innere Johannisstr. 11
 (Fernspr. 309), bei Herrn Kaufm. **Kolar. Böhme**, Rabenstein (Fernspr. 125)
 und 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Theaterkasse.

Pelzmühle.
 Morgen Sonntag von 1/2 3 Uhr an **Ballmusik.**

Gasthaus Reichenbrand.
 Morgen Sonntag von 3 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik,
 wozu einladet **Oswald Wendler.**

Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.
 (unmittelbar am Naturtheater)
 Morgen Sonntag
öffentl. Ballmusik,
 ausgeführt von Mitgliedern der **aktiven Regimentmusik 104.**
 Anfang 3 Uhr. Hochachtungsvoll **Rob. Börner.**

Goldner Löwe, Rabenstein.
 Morgen Sonntag
öffentliche Ballmusik.

Gasthof Rottluff.
 Morgen Sonntag
öffentliche Ballmusik.
 Achtungsvoll **Max Fiedler.**

Gasthaus Siegmars.
 Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an
öffentliche Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet **Emma verw. Lehmann.**

Gasthaus Neustadt
 Sonntag, den 15. Juni, von nachm. 4 Uhr an
großer Kavalierball
 verbunden mit **Weißbierfest.**
 Hierzu ladet ergebenst ein **Otto Graf.**

Lichtspielhaus
Reichenbrand-Siegmars.

Sonnabend, den 14. Juni, von abends 8 Uhr an
 Sonntag, den 15. Juni, von nachm. 4 Uhr an
 der sensationellste aller Detektiv-Schlager:
Das Haus ohne Tür!
 Sensation. Fabelhafte Spannung, aufregende Verfolgungsszenen. Sensation.
 Dazu:
Verheiratet!!!
 Köstliches Lustspiel von **Hanno Brinkmann.**

Wittwoch, den 18. Juni, von 7 Uhr ab
 Achtung! **2 Vorstellungen!** Nur 1 Tag!
Hanni Weise in Hanni Weise
Die Tochter des Henkers
 (oder: Die Tragödie einer Geächteten).
 Herzergreifendes Drama eines Findelkinds.
 Da dieses Bild in den größten Theatern bei nur ausverkauften Häusern vorgeführt wurde, sehe auch ich mich veranlaßt, dieses **Prachtwerk**, da nur einen Tag zur Verfügung, in 2 **Vorstellungen** zu zeigen.
 1. Vorstellung punkt 7 Uhr. 2. Vorstellung punkt 9 Uhr.
 Um guten Platz zu erhalten, ist die erste Vorstellung zu empfehlen.
 Außerdem:
Vom Regen in die Traufe!
 Brillantes Lustspiel.

Voranzeige. Vom 24.-26. Juni (nur für Erwachsene)
Frauen, die der Abgrund verschlingt.
 § 218 des Str.-G.-B. Verbrechen gegen das heimende Leben.

Empfehle
geräucherte Heringe
und Klippfisch,
 Rauch- u. Schnupftabak, Pfefferkuchen, F. Marmelade, Preiselbeeren, Pflaumenmus, gebackene Pflaumen, Saure Gurken, Kakao, Schokolade und Zuckerwaren (Milch-Erfrischungstrank), Zitronen
Otto Barth,
 Rabenstein.

Rauch-Lachsgeringe
 empfiehlt **Heinrich Böhme**
 Rabenstein.

Feinsten Apfelmus,
 gefüllt, ausgewogen 1 & 2 Mark
 empfiehlt **Emil Winter,**
 Rabenstein.

Einkoch-Gläser
Gummi-Ringe
 empfiehlt in la Qualitäten **Jul. Baum, Siegmars.**
 Fernruf 290.

Alle
Damen- und Kinderhüte
 jetzt billiger.
J. Lohwasser,
 Rabenstein.

K.-A.-Seifenpulver
K.-A.-Seife
 empfiehlt **Heinrich Böhme**
 Fernspr. 125. Rabenstein.

la. Fussboden- u. Linoleumwische
 in 1/2- und 1/3-Rillo-Dosen, schnell trocknende
 Hochglanz-Fußboden-Lackfarbe und
 Strohhutlax, Brennstoff für Feuerzeuge,
 sicherwirkende Insektenvertilgungsmittel,
 sowie Obstbaumfarb-
 linoleum empfiehlt **Emil Winter,**
 Drogerie Rabenstein.

Reinleinenene Schürzen
 Küchenschürzen
 blau Zellstoff Stck. M 5,50 3 Stck. M 15,50
 rein Leinen " 14,- " 41,-
 Frauenwirtschaftsschürze, elegant
 Pa. Zellstoff Stck. M 3,50 3 Stck. M 27,-
 rein Leinen " 25,50 " 74,-
 Damenschürze, sehr vornehm
 aller Zellstoff Stck. M 16,- 3 Stck. M 48,-
 rein Leinen " 29,50 " 84,-
 Kleiderwische
 Pa. Pa. Zellstoff Stck. M 31,- 3 Stck. M 94,-
 Männerwische
 blau Zellstoff, Stck. M 6,50 3 Stck. M 18,-
 Scheuertücher
 Dtsch. M 4,- und M 12,-
August Rettig, Dessau N. 1727.

Bunzlauer
feuerfeste Tontöpfe
 zum Kochen und Einlegen, Schöpfen,
 Krüge u. versch. in allen Größen verkauft
Otto Barth,
 Rabenstein.

Drachtgeflechte,
 Gedigt, verzinkt, in verschiedenen Höhen,
 Maschenweiten und Drahtstärken kaufen
 Sie vorteilhaft bei
Jul. Baum, Siegmars
 Fernruf 290. Abtlig. Eisenwaren.

Lose
 der 175. Säch. Landes-Lotterie,
 Ziehung der 1. Klasse am
 18. und 19. Juni 1919,
 empfiehlt die Verkaufsstelle von
Emil Großer,
 Rabenstein, Limbacher Str. 22.

Lose
 der 175. Säch. Landes-Lotterie
 empfiehlt **Emil Winter,**
 Rabenstein.

Feld und Wiese
 oder Feldgrundstück zu kaufen oder
 pachten gesucht. Angebote unter L. 3
 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbitten.

Gemeinnütziger Bauverein Rabenstein i. Sa.
 (E. G. m. b. H.)
 Zu der am 26. Juni abends 7 Uhr im Schweizerhaus abzuhaltenden
außerordentlichen Hauptversammlung
 werden alle Genossenschaftler unter Hinweis auf die Wichtigkeit der Tagesordnung
 freundlichst eingeladen.
 Tagesordnung:
 1. Bericht über den Stand der Bauangelegenheit.
 2. Bericht über die Verteilung der 3 Haustypen auf die genehmigten Baublocke.
 3. Festsetzung der Grundstücke, nach denen die zu erstellenden Häuser an die Bewerber
 verteilt werden sollen.
 4. Etwaige Anträge der Mitglieder, die bis spätestens den 18. Juni abends 6 Uhr
 beim Vorsitzenden W. Hartmann schriftlich eingereicht werden müssen.
Der Vorstand: **Der Aufsichtsrat:**
 Willy Hartmann, Richard Eiding. Friedrich Lehner, Fritz Utmann.

Verband der Textilarbeiter
Reichenbrand, Rabenstein, Siegmars.
 Die Wahl der Delegierten zur Verbandsgeneralversammlung findet
 Sonntag, den 22. Juni, von vorm. 10-1 Uhr
 in folgenden Lokalen statt:
 Reichenbrand: Schillereiche,
 Rabenstein: Schweizerhaus,
 Siegmars: Lindenschlößchen.
 Stimmzettel nur im Wahllokal. Mitgliedsbuch oder Karte ist vorzulegen.
 Jedes Mitglied kann wählen wo es ihm beliebt. Arbeitslose wählen auf Ausweis.
Der Vorstand.

Achtung!
Musiker-Dilettanten der Chemnitzer Umgegend.
 Montag, den 16. Juni, abends 1/2 8 Uhr
Versammlung im Restaurant „Schützenruh“, Siegmars
 Hofstr. Straße.
 Tagesordnung:
 1. Bericht über die Einheits-Musiker-Organisation auf freigewerkschaftlicher
 Grundlage und ihre Ziele. Referent: Herr Fritz Franz, 1. Vorsitzender
 der Gewerkschaft Chemnitzer Ensemble-Musikerbund.
 2. Gründung einer Ortsgruppe. Außerst wichtig für jeden Musikhausübenden.
Die Einberufer.

Voranzeige.
 Nächsten Sonnabend, den 21. Juni, findet im Gasthaus Reichenbrand
eine große Abend-Unterhaltung
 zum Besten für die Zivil- und Kriegsgefangenen statt, worauf das wertere Publikum
 schon heute aufmerksam gemacht wird.
Die Ortsgruppe für Zivil- und Kriegsgefangener
Reichenbrand, Siegmars und Neustadt.

Kaffee Lorenz, Siegmars
moderner Umbau!
 empfiehlt seine frdl. Lokalitäten, schönes Gesellschafts-
 zimmer, sowie schattigen Garten einem geneigten Besuch.

Schillereiche, Reichenbrand.
 Bringe meine Lokalitäten in freundliche Erinnerung.
Gute Biere und Speisen. Kaffee und Torten.
 Jeden Sonntag
musikalische und humoristische Unterhaltung,
 ausgeführt vom Wirt.
 Um gütigen Zuspruch bittet **Emil Lehmann.**

Meisterhaus Hohenstein-G.
 Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an
starkbesetzte öffentliche Ballmusik,
 wozu ich alle meine Freunde und Bekannten herzlich einlade.
 5 Minuten vom Bahnhof Hohenstein. Hochachtungsvoll
August Melzer.
 Für Küche und Keller ist bestens gesorgt.
 Leichter Zug 12⁰⁴ Uhr nachts von Hohenstein nach Chemnitz.

Sort mit den teureren Federbetten!
 Offeriere billigst
la. Schlafdecken
 Prima Ware.
Felix Hilbert, Reichenbrand
 Hardtstraße 6.

Trockenes Kiefernholz
Brennholz
 hat wieder abzugeben
Max Helbig,
 Rabenstein.

Gärten werden gemäht.
 Er. Päschel,
 Rabenstein, Gartenstraße 5.
Neues Sofa zu verkaufen
 Reichenbrand, Nevoigtstr. 3, I. 1.